



Inhalt

1. Kommentar 1
2. History 1
3. Vereinsneugründung 6

1. Kommentar

Liebe Sportsfreunde,

das hier vorliegende Text- und Bildmaterial stammt überwiegend aus meinen Beständen. Weiteres aussagekräftiges Material von Euch könnte diese kleine Chronik bereichern.

Hans Albrecht

2. History

Unsere Wurzeln in der BSG Lok Rangsdorf

Der Anfang ist die Sektion „Leichtathletik“ der BSG Lok Rangsdorf. Sie wurde 1961 ins Leben gerufen. Sektionsleitung bis 1969 durch Hans Ulrich, seit 1970 durch Dr. Christian Suckow. Schwerpunkt war der Kinder- und Jugendsport. Vertreter der Schule Karl Friedemann, Übungsleiter außerhalb des Schulbetriebes Ralf Fritzsche. Mit der Entwicklung der Laufbewegung in der DDR wurde im Rahmen der Sektion eine Laufgruppe gegründet. Im Kreis Zossen wurde eine Volkslaufserie durch den Kreisfachausschuß ins Leben gerufen. Die Verantwortlichen des Kreises Friedrich Köhler (KFA - Vorsitzender), Ralf - Otto Kühn, Jürgen Burow veranstalteten 1979 in den Orten und Gemeinden den ersten Volkssportlauf zusammen mit den jeweiligen BSG'n. In der Sektion kam es zu einem Zuwachs an Mitgliedern mit Laufinteresse aus dem Erwachsenenbereich.



Abbildung 1: BRL – Lauf 1983 in Belgiz
Hans Albrecht, ..., Helmut Kranich



Abbildung 2: KRL – Lauf 1987 in Sperenberg
Hans Albrecht, Rainer Böhme, Günter Kobow

Die Sportler der Sektion nahmen rege die jährlichen Angebote der Volkslaufserie mit Wertung in der Bezirksrangliste (BRL) und Kreisrangliste (KRL) in Anspruch.



Abbildung 3: Rund um die Römerschanze 1985

In der Kreisrangliste des Kreises Zossen wurde der von der Sektion „Leichtathletik“ in Rangsdorf organisierte Lauf „Rund um die Römerschanze“ ein fester Bestandteil.



Abbildung 5: Rund um die Römerschanze 1996

Die Sektion „Leichtathletik“ betreute den Kinder- und Jugendsport.

Jugendliche, die nach Ende ihrer Schulzeit im Erwachsenenbereich sportlich aktiv wurden: Kerstin Buckow, Karsten Buckow, Jens Drefke, Volker Link, Torsten Paul.



Abbildung 4: Rennsteiglauf 1983
Drefke, Kobow, Voigt, Walter, Böhme, Hellwig



Abbildung 6: Rennsteiglauf 1984
?, Claudia, Voigt, Kobow, Walter, Buckow, Drefke, Schmidt, Albrecht



Abbildung 7: Rennsteiglauf 1984-vor dem Start
Hellwig, Schmidt, Buckow, ?, Drefke, Kobow, Claudia, Böhme, Albrecht, Voigt



Abbildung 8: Teilnehmer in Neuhaus

Hans Albrecht, Jens Drefke

Die Sektion „Leichtathletik“ veranstaltete regelmäßige wöchentliche Lauftreffs und



Abbildung 9: Teilnehmer des Sylvesterlauf 1983 am Treffpunkt

Buckow, Albrecht, Mann, Stiller, Kobow, Suckow, Bernd Helbig, Sylvia Helbig

betreute die Teilnahme der Sportler an Laufveranstaltungen DDR- weit.

Gesellige Begebenheiten waren und sind die Veranstaltungen am Jahresende, so der Sylvesterlauf ZOSSEN LUDWIGSFELDE und die zum Himmelfahrtstag

Einige Jahre lang wurde im Zeitraum der Rangsdorfer Festwoche ein Pokallauf als Straßenlauf über 20 Km und Bestandteil der Bezirksrangliste (BRL) durchgeführt.



Abbildung 10: Teilnehmer am Sylvesterlauf vor dem Ehrenstart

Stiller, Mann, Voigt, ?, Albrecht, Kobow



Abbildung 11: zur Himmelfahrt 1995

Hummel, Gleisberg, Bukowiecki, Stiller, Kobow, Grasse, Albrecht



Abbildung 12: „Grüner Baum“ 1997

Kobow, Albrecht, Gleisberg, Bukowiecki, Hummel, Wangerin



Abbildung 13: Start „Rangsdorfer Straßenlauf“ (20 Km) 1985

Im Vordergrund mit der Startpistole: Sektionsleiter Christian Suckow

Im Jahre 1991 wechselte die Leitung der Sektion von Dr. Christian Suckow zu Günter Kobow.

Seit 1990 hat die Sektion den Namen **Abteilung** „Leichtathletik“.

Betreuung von Hans Albrecht an einem Triathlonwettkampf in Straußberg teil und belegt den 2. Platz.

Eine weitere Namensänderung erfolgte 1994 in Abteilung „Lauf + Triathlon“, nachdem infolge



Abbildung 14: erster Triathlon 1990 – vor dem Wettkampf

Hans Albrecht und Günter Kobow

Am 28.07.1990 wird der Grundstein für den Triathlonsport in Rangsdorf gelegt. Sportfreund Günter Kobow nimmt an diesem Tag unter



Abbildung 15: nach der ersten Disziplin

Günter Kobow

des gewachsenen Interesses der Bürger die Sportart Triathlon angeboten wurde.

Damit hat sich eine Aufwärtsentwicklung der Mitgliederzahl und der Bedeutung unserer Abteilung innerhalb des SV ergeben.

In den folgenden Jahren stoßen weitere Triathloninteressierte hinzu und die Rangsdorfer werden im Brandenburger Raum immer erfolgreicher.

Bis 2003 konnten die Rangsdorfer 33 Titel „Brandenburger Meister“ erringen.

Außerdem gewinnt Günter Kobow 14 Jahre in Folge die Einzelwertung des Brandenburg-Cups in seiner jeweiligen Altersklasse.

Die Triathlonmannschaft, ist inzwischen auf 15 Sportler angewachsen. Sie gewinnt im Jahr 2002 und 2003 den Brandenburg-Cup für Mannschaften.

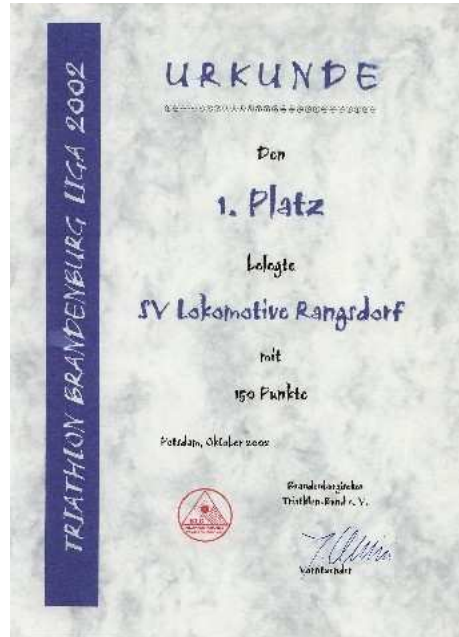


Abbildung 16: Urkunde des Mannschaftssieges

Die Ironman-Distanz in Roth oder Moritzburg:

3,8 km Schwimmen
180 km Rad
42,195 km Lauf

bewältigten folgende Sportfreunde:

Steffen Hillig
Lothar Hüttelmeyer
Frank Gebert
Torsten Paul
Olaf Mistareck



Abbildung 17: Teilnehmer am Triathlon Teltow Fläming Cup 2002

Kobow, Paul, Effer, Gebert, Hillig, Hüttelmeyer



Abbildung 18: Triathlon Teltow Fläming Cup 2002

Effer, Kobow, Hüttelmeyer, Tümmel

Die Sportler der Sektion / Abteilung haben seit den 60er Jahren Einzel und als Mannschaft beachtliche Erfolge auf Kreis-, Landes-, und Bundesebene vorzuweisen:

Horst Enders	1961	Bezirksmeisterschaften 400 m Hürden	Bezirksmeister
Dr. Christian Suckow	1976	Rennsteiglauf über 75 Km	erster Teilnehmer im Kreis Zossen
Jens Noack	1981	Schulmeisterschaften in Mittelstrecken (800 m)	Neuer Schulrekord: 2:24 min
Peter Werner	1982	18. Kreis- Kinder- und Jugendspartakiade 1982	3x Gold: Kugelstoß, 100m, 4x 100 m Staffel
Bernd Helbig	1988	Rennsteiglauf 45 Km	Platz 6 / ?
Bernd Helbig	1988	18. Göltzschtal - Marathon	Platz 1 / 166
Bernd Helbig	1989	100 Km – Lauf Grünheide	Platz 1 / 155
Rainer Böhme	1988	Berliner – Friedenslauf, Marathon	Platz 161 / 2000
Rainer Böhme	1990	Berlin - Marathon	Platz 2200 / 22805
Rainer Böhme	1991	Rennsteiglauf 76 Km	Platz 67 / 1900
Rainer Böhme	1997	Rennsteiglauf 45 Km	Platz 88 / 3000
Mannschaft Triathlon	1998	Brandenburg - Cup im Triathlon	Platz 2 / 14
Mannschaft Triathlon	1999	Brandenburg - Cup im Triathlon	Platz 3 / 15
Lothar Hüttelmeyer	1999	„Ironamn Triathlon“ in Moritzburg	
Frank Gebert	1999	„Ironman Triathlon“ in Moritzburg	
Steffen Hillig	2000	„Ironman Triathlon“ in Roth	
Steffen Hillig	2001	„Ironman Triathlon“ in Roth	
Lothar Hüttelmeyer	2001	„Ironman Triathlon“ in Roth	
Torsten Paul	2004	„Ironman Triathlon“ in Roth	
Olaf Mistareck	2004	„Ironman Triathlon“ in Roth	
Günter Kobow	2002	Deutsche Meisterschaften im Triathlon	Platz 2 / 9 in AK65
Mannschaft Triathlon	2002	Brandenburg – Cup im Triathlon	Platz 1 / 13
Mannschaft Triathlon	2003	Brandenburg – Cup im Triathlon	Platz 1 / 12
Mannschaft Triathlon	2004	Brandenburg – Cup im Triathlon	Platz 3 / 14
Monika Gruhner	2002	Europameisterschaft der Senioren	Marathon Platz 7 / 16(W55), 10 Km
Monika Gruhner	2003	Teltow-Fläming Cup der Läufer	Platz 1 / AK60
Hans Albrecht	2003	Teltow-Fläming Cup der Läufer	Platz 1 / AK65
Monika Gehring	2004	Teltow-Fläming Cup der Läufer	Platz 1 / AK60
Günter Kobow		Brandenburg – Triathlon/Duathlon	30 mal „Brandenburger Meister“
Horst Grasse		Brandenburg – Triathlon/Duathlon	2 mal „Brandenburger Meister“
Corinna Berger		Brandenburg – Triathlon	1 mal „Brandenburger Meister“
Ronald Pelzer		Brandenburg – Triathlon/Duathlon	2 mal „Brandenburger Meister“
Falk Linke		Brandenburg – Triathlon/Duathlon	3 mal „Brandenburger Meister“
Ronald Pelzer	2004	Brandenburger –Triathlon-Cup	Platz 1 / AK45
Falk Linke	2004	Brandenburger –Triathlon-Cup	Platz 1 / AK23
Falk Linke	2004	Brandenburger –Duathlon-Cup	Platz 1 / total
Günter Kobow	2004	Brandenburger –Triathlon-Cup(14 x)	Platz 1 / AK65 (14 mal)

Tabelle 1: Herausragende Leistungen und Ergebnisse Lauf + Triathlon

Den Entferntesten Wettkampfort suchte Klaus Hummel auf. Er nahm im Jahre 2002 am „Big Sur Marathon“ nach Carmel in California an der Pazifikküste teil. Seine Zeit: 4:10:40. Er kam auf Platz 830 von 2560 Startern.

Nicht nur gute sportliche Leistungen wurden vollbracht. Klaus Hummel hat über 10 Jahre als Organisationschef für Lok Rangsdorf Sportfeste, Jahresabschlussfeiern und anderes sehr erfolgreich organisiert.

Wolfgang Gleisberg verwaltete über 4 Jahre die Finanzen des Sportvereins.

3. Vereinsneugründung

Der Gründungstag war der 12.11.2004 beim traditionellen Eisbeisessen in der Gaststätte "Kleine Kneipe" in Mittenwalde.

Die anwesenden Mitglieder der Abteilung "Lauf + Triathlon" von Lok Rangsdorf haben an diesem Tage als Gründungsmitglieder mit Unterschrift beschlossen, in einem eigenständigen Verein ihren Sport weiterzuführen.

Gründe:

Unabhängiger und geringerer Aufwand bei der Vereinsführung
reduzierter Beitrag, von 75 € auf 30 €, dadurch bessere Mitgliederwerbung.

bessere Voraussetzungen für die neue Vereinsleitung nach dem Ausscheiden von Günter Kobow als Vorsitzender.



Abbildung 19: Am Gründungstag in der Gaststätte "Kleine Kneipe"

Torsten verliest die Satzung des Vereins

Der gegründete Verein trägt den Namen:

Triathlon-Lauf-Verein Rangsdorf e. V.

Er besteht seit dem 01.01.2005.

Bis auf einem Sportfreund sind alle ehemaligen Mitglieder dem neuen Verein beigetreten.

Der neue Verein führt die traditionsreiche Lauf-Veranstaltung "Rund um die Römerschanze" in Rangsdorf weiterhin durch.

Abbildungsverzeichnis:

Abbildung 1: BRL – Lauf 1983 in Belgig	1
Abbildung 2: KRL – Lauf 1987 in Sperenberg ..	1
Abbildung 3: Rund um die Römerschanze 1985	2
Abbildung 4: Rennsteiglauf 1983.....	2
Abbildung 5: Rund um die Römerschanze 1996	2
Abbildung 6: Rennsteiglauf 1984.....	2
Abbildung 7: Rennsteiglauf 1984-vor dem Start2	
Abbildung 8: Teilnehmer in Neuhaus.....	3
Abbildung 9: Teilnehmer des Sylvesterlauf 1983 am Treffpunkt.....	3
Abbildung 10: Teilnehmer am Sylvesterlauf vor dem Ehrenstart.....	3
Abbildung 11: zur Himmelfahrt 1995	3
Abbildung 12: „Grüner Baum“ 1997.....	3
Abbildung 13: Start „Rangsdorfer Straßenlauf“ (20 Km) 1985	4
Abbildung 14: erster Triathlon 1990 – vor dem Wettkampf.....	4
Abbildung 15: nach der ersten Disziplin	4
Abbildung 16: Urkunde des Mannschaftssieges	5
Abbildung 17: Teilnehmer am Triathlon Teltow Fläming Cup 2002.....	5
Abbildung 18: Triathlon Teltow Fläming Cup 2002.....	5
Abbildung 19: Am Gründungstag in der Gaststätte "Kleine Kneipe"	7

Platz für Eure Notizen

Zuarbeit für die Extra-Ausgabe
Mitteilungsblatt

- Texte
- Bilder